



Ressort Frauen- und
Gleichstellungspolitik

AUF GEHT'S – FAIRES ENTGELT FÜR FRAUEN

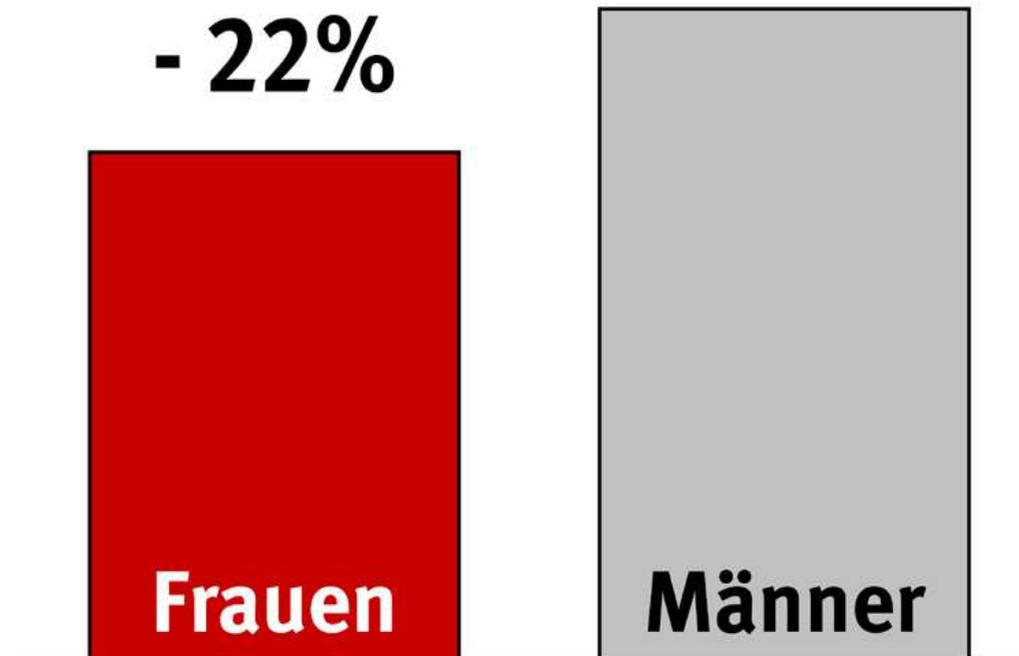


Transparenz
und Gerechtigkeit

Equal-Pay-Day 2013



Entgeltunterschied - „Gender-Pay-Gap“



Bei der Berechnung des Bruttostundenverdienstes werden alle Beschäftigten berücksichtigt (europaweit einheitliche Vorgaben von Eurostat)

Der Einkommensunterschied bei vergleichbaren Arbeitsverhältnissen ist geringer





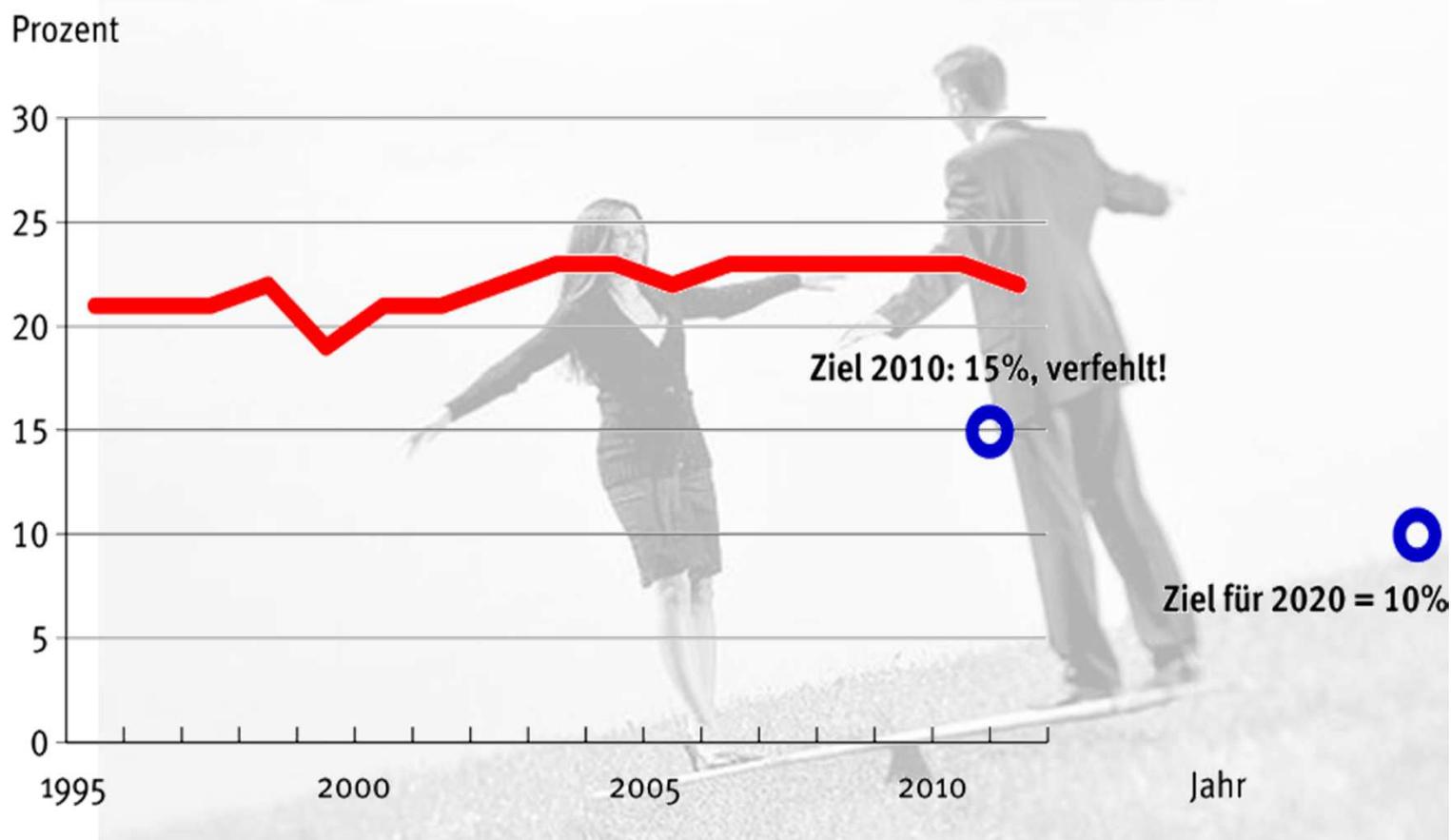
Wie wird die Entgeltlücke errechnet?

- ➔ **Es gibt für die Berechnung eine Vorgabe von Eurostat um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Es werden alle regelmäßig gezahlten Entgeltbestandteile auf Basis einer Stunde errechnet.**
- ➔ **Der Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst der Männer und dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst der Frauen wird durch den Bruttostundenverdienst der Männer geteilt und mit 100 multipliziert.**





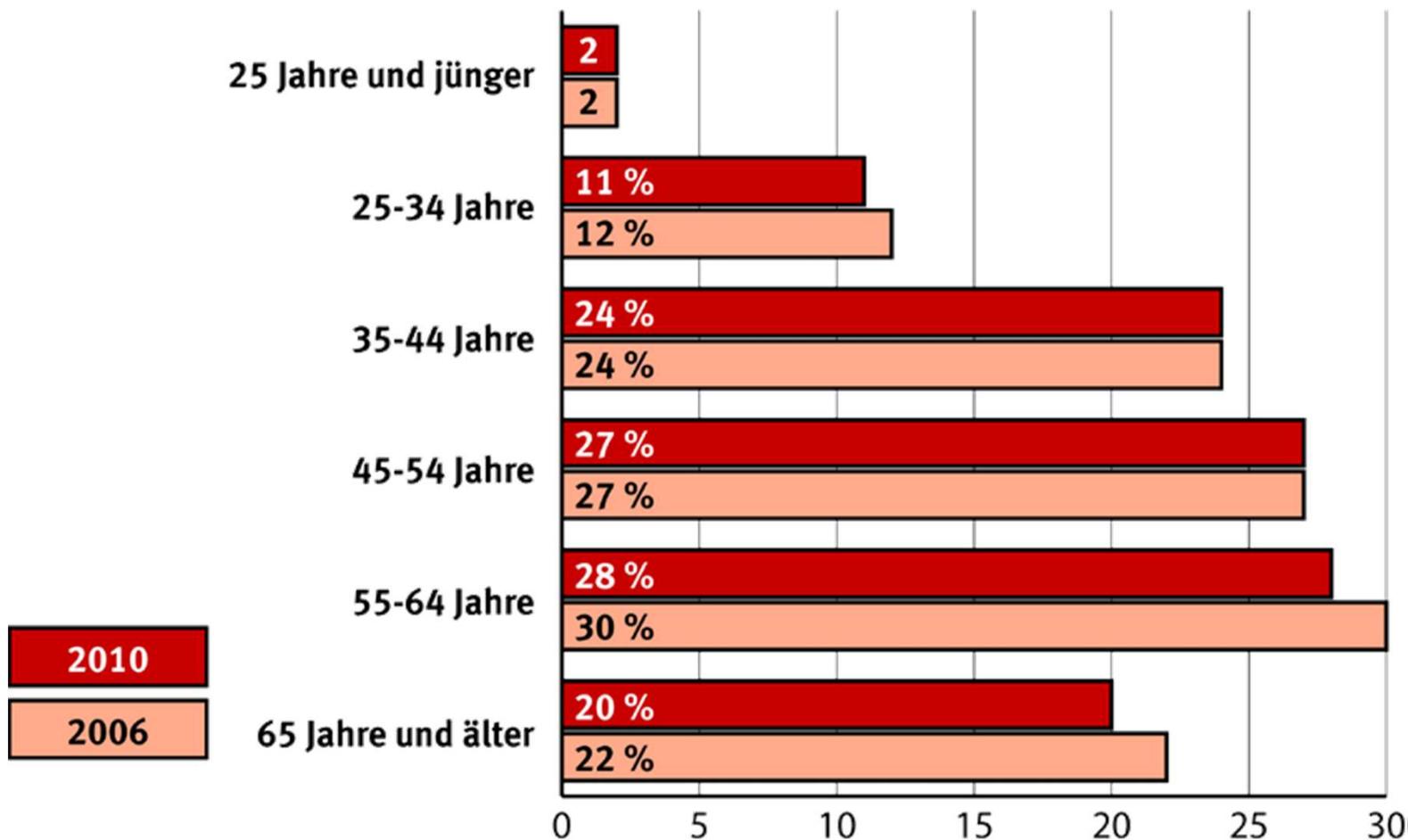
Entgeltlücke: Kaum Veränderungen seit 15 Jahren



Quelle: Statistisches Bundesamt



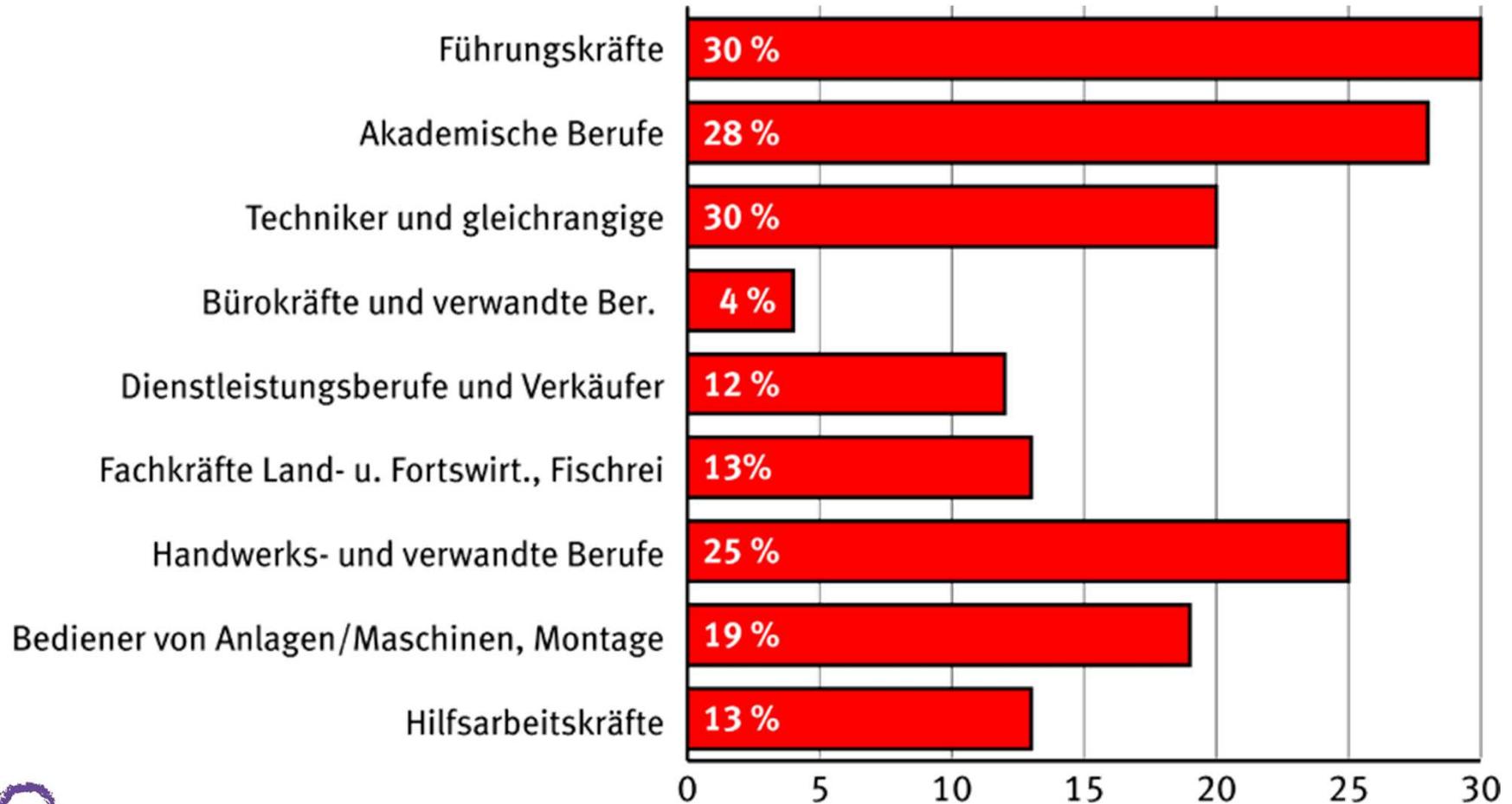
„Gender-Pay-Gap“ – nach Alter



Quelle: Statistisches Bundesamt



„Gender-Pay-Gap“ – nach Berufsgruppen 2010



Quelle: Statistisches Bundesamt



„Gender-Pay-Gap“ – nach Bildung

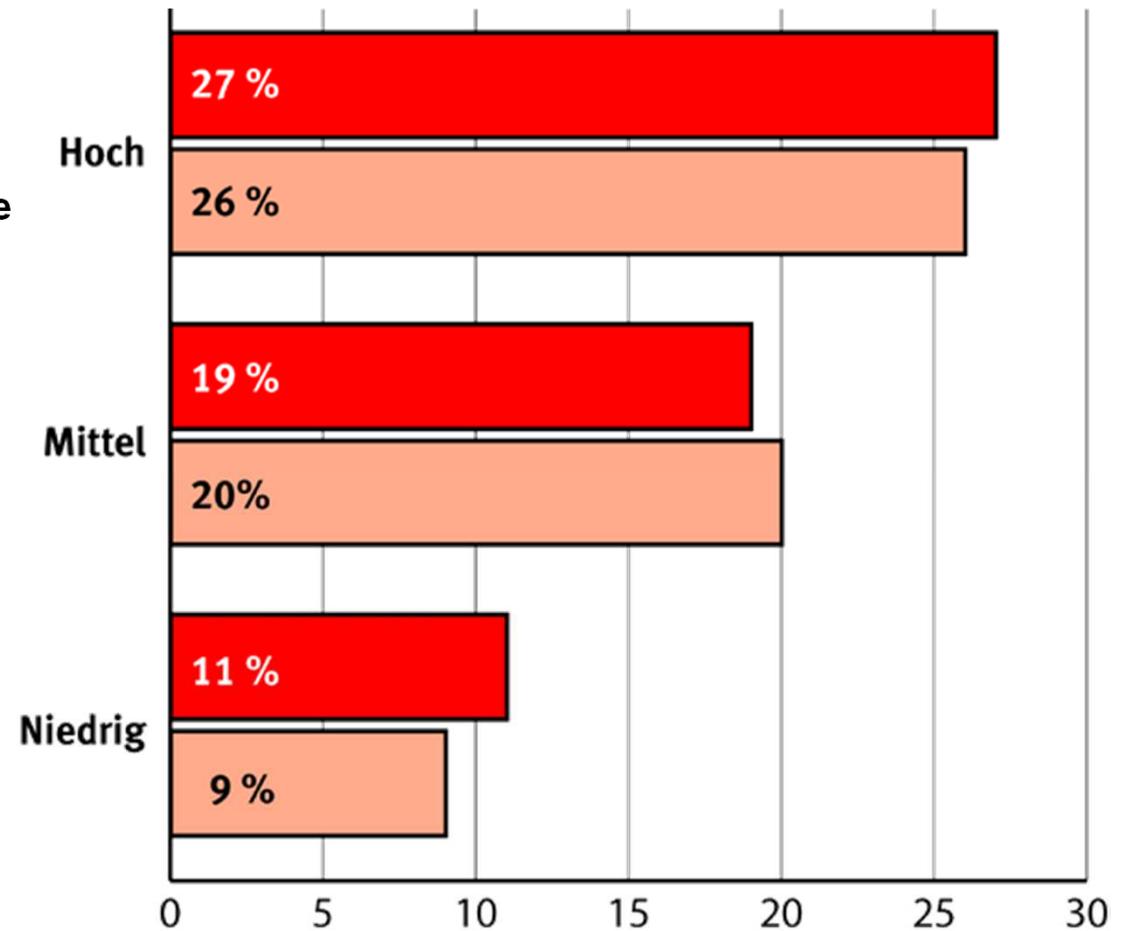
Hoch ≙ Studium

Mittel ≙ Hochschulreife

Niedrig = Haupt- und Realschule

2010

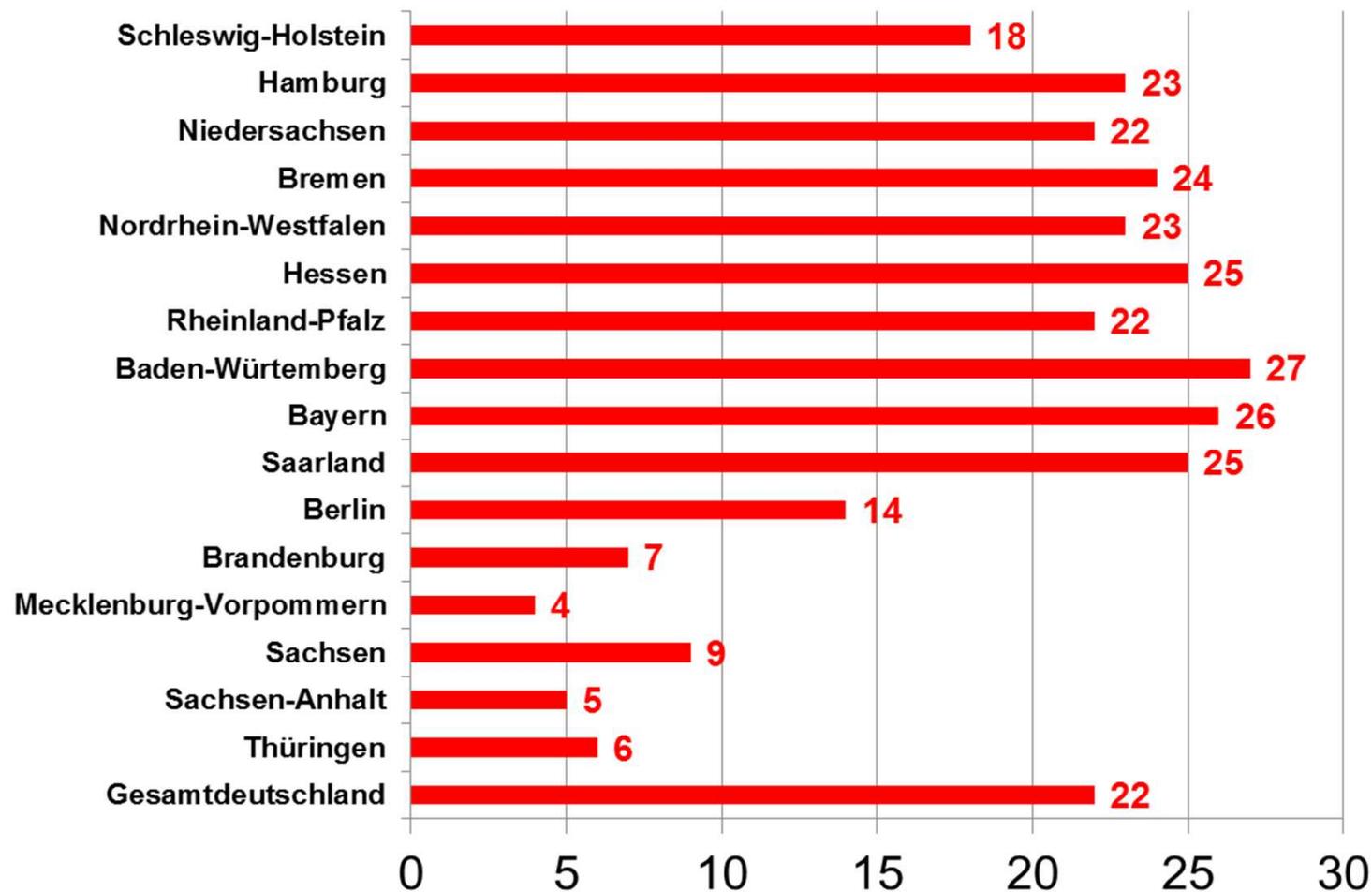
2006



Quelle: Statistisches Bundesamt



Gender Pay Gap – nach Bundesländern 2010

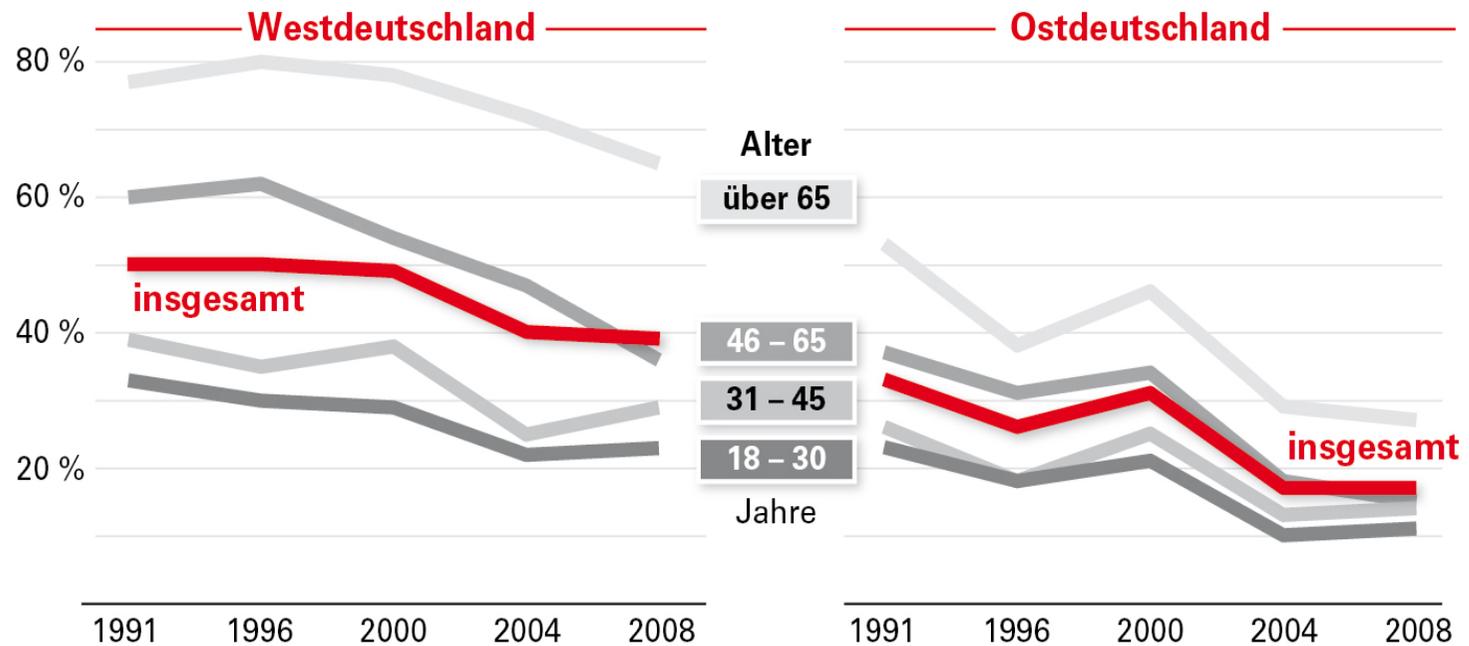


Quelle: Statistisches Bundesamt



Traditionelle Rollenbilder: Im Westen hartnäckiger

„Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um Haushalt und Kinder kümmert“, sagen in ...

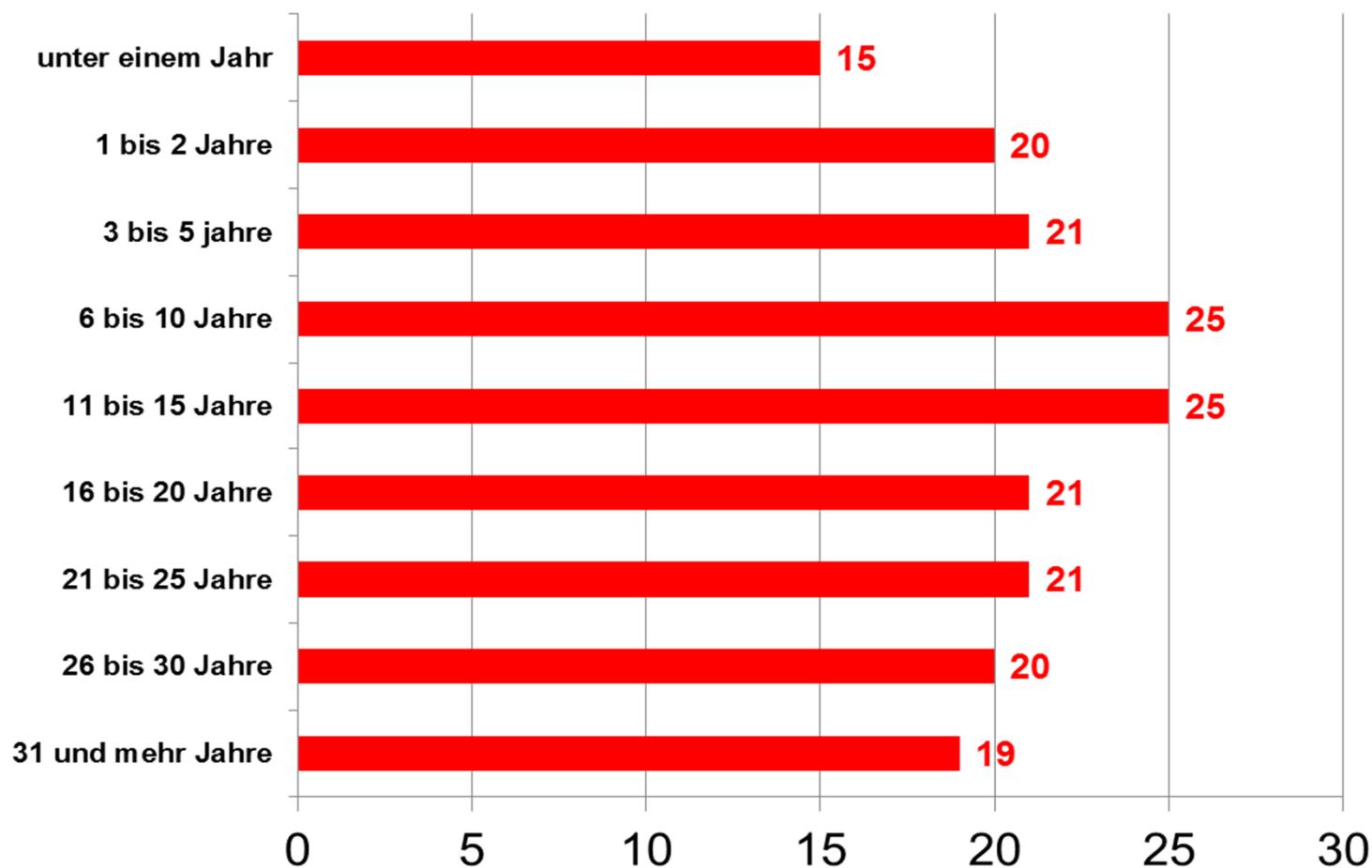


Quelle: ALLBUS 2008 | © Hans-Böckler-Stiftung 2011





Gender Pay Gap - nach Dienstalter 2010

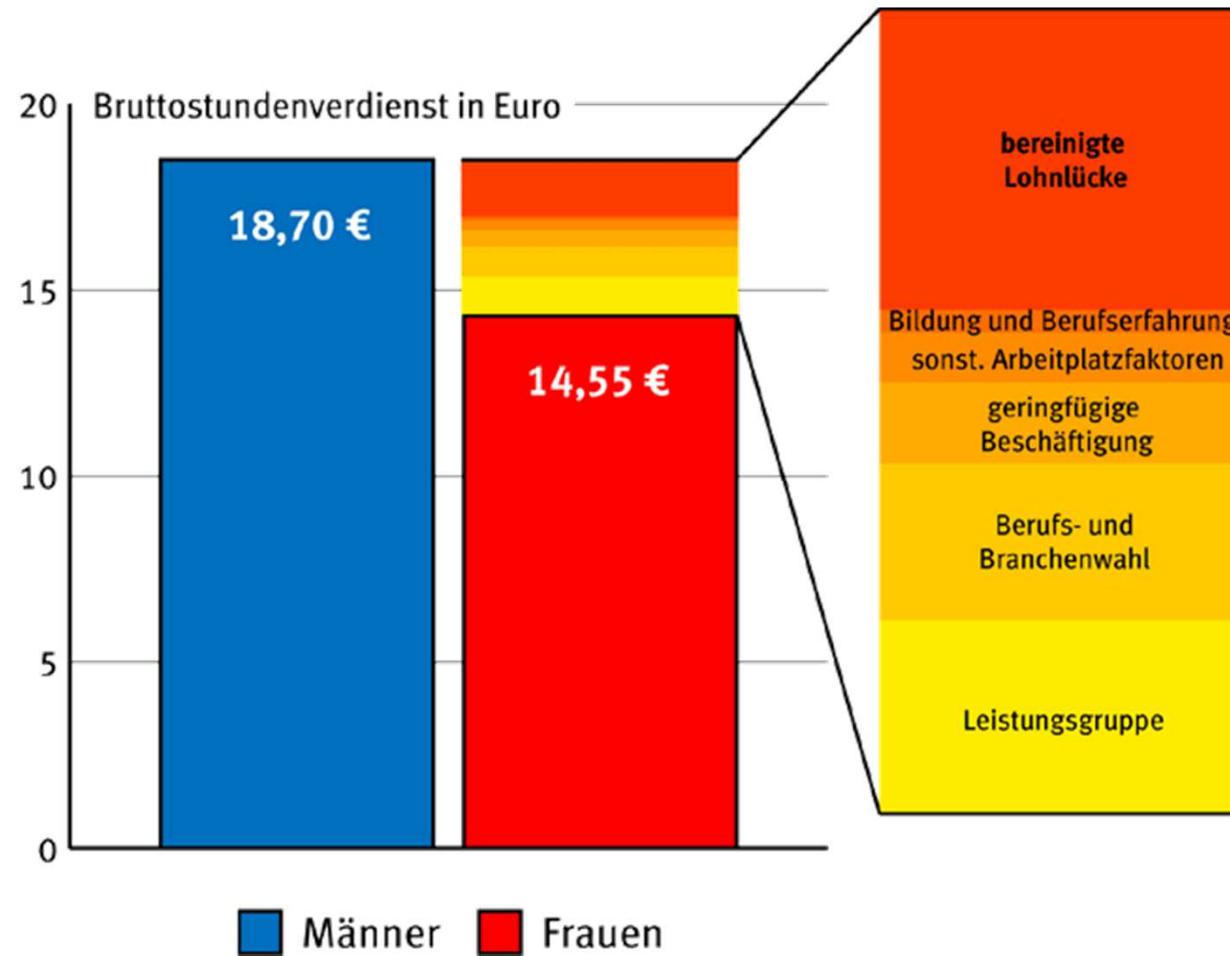


Quelle: Statistisches Bundesamt 2013





Die „unbereinigte“ und die „bereinigte“ Entgeltlücke





Mögliche Erklärungen für den Entgeltunterschied

➤ Personenbezogene Variablen, z.B.

- Ausbildungsjahre
- Hierarchiestufen
- Fachgebiet
- Arbeitszeit
- Erwerbsunterbrechungen (97 Prozent der Männer haben ihre Berufstätigkeit anlässlich der Geburt ihres Kindes nicht unterbrochen. Dies gilt nur für 6 Prozent der Frauen).

➤ Betriebsbezogene Variablen, z.B.

- Region (Stadt, Land, Ost, West)
- Größe des Unternehmens
- Branche
- Gewerkschaftliche Organisation





Mögliche Erklärungen für den Entgeltunterschied

➔ **Mittelbare oder unmittelbare Diskriminierung, z.B.**

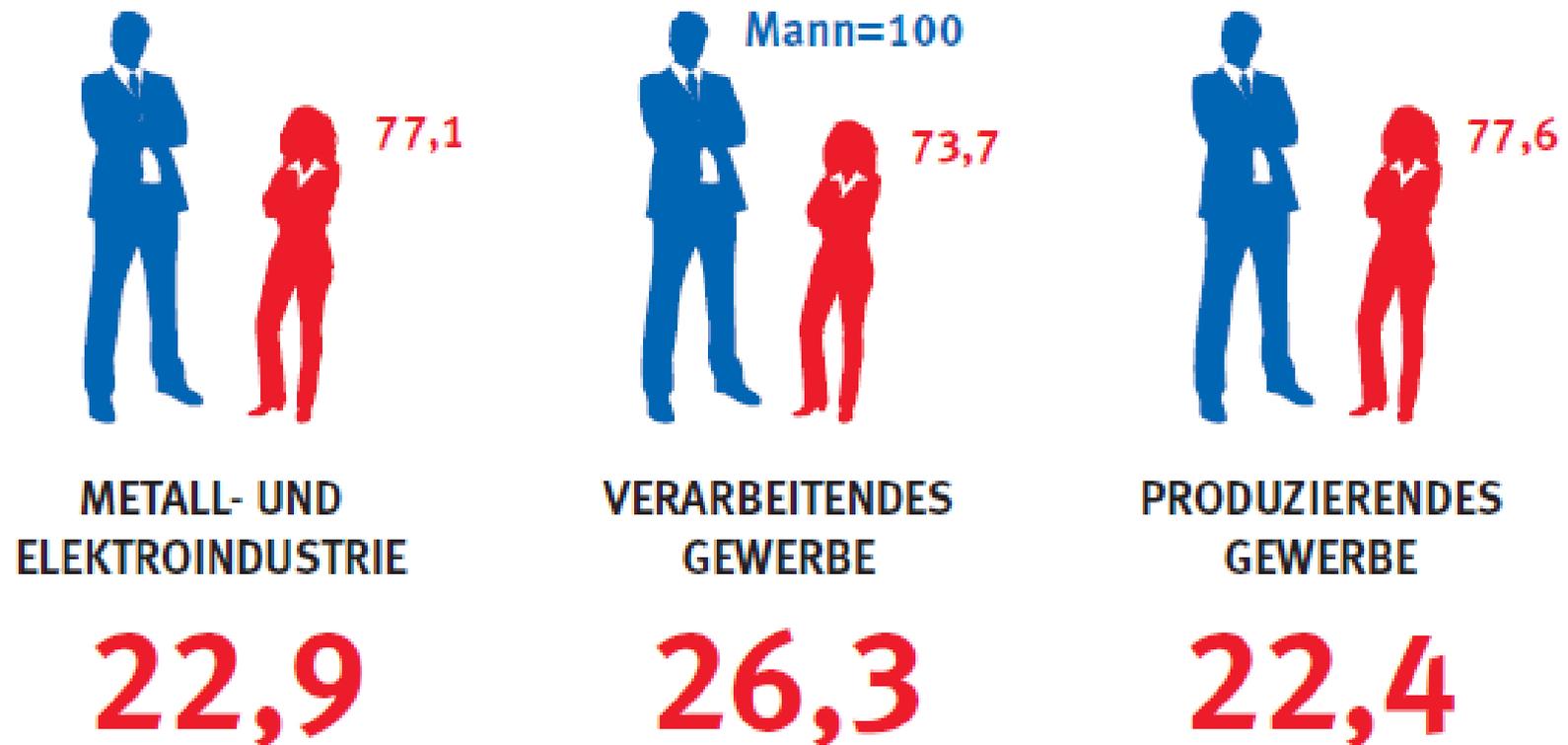
- Frauen bzw. Arbeitsplätze die eher mit Frauen besetzt sind, werden bei Zulagen und Zuschlägen weniger oder gar nicht berücksichtigt.
- Trotz vergleichbarer Arbeitsanforderungen bekommen Frauen weniger Entgelt.
- Frauen werden bei Höhergruppierungen seltener berücksichtigt bzw. erhalten Arbeitsplätze mit schlechteren Aufstiegsmöglichkeiten.
-





Entgeltlücke

Entgelte von Männern und Frauen (in Prozent 2011)





Entgeltunterschied in Branchen

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste von Vollzeitbeschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, sowie Entgeltlücke in %

	2007	2009	2010	2011		
Branche	Lücke*	Lücke*	Lücke*	Männer	Frauen	Lücke*
Herstellung von Textilien	29,7	30,7	32,2	3.171	2.112	33,4
Herstellung von Bekleidung	38,2	37,7	39,0	4.332	2.620	39,5
Herstellung von Möbeln	18,6	17,8	18,0	3.104	2.568	17,3
Metallerzeugung und – bearbeitung	14,0	13,3	11,3	3.962	3.512	11,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	19,2	18,7	16,0	4.843	4.036	16,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	34,5	34,6	34,6	5.058	3.287	35,0
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	31,6	33,0	30,8	4.330	2.999	30,7
Maschinenbau	19,6	18,7	17,6	4.345	3.555	18,2
M+E Metall- und Elektroindustrie	23,7	23,9	22,25	4.283	3.302	22,9

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 16, Reihe 2.3, 2007 -2011





Ressort Frauen- und
Gleichstellungspolitik



Equal-Pay-Day 2013